Infozentrum Schwäbisches Streuobstparadies

und weitere Infopunkte im Vereinsgebiet

Schwäbisches
Streuobstparadies

Vogelgezwitscher, ein Spiel aus Licht und Schatten, der Duft von würzigem Heu und reifem Obst – im Herzen Baden-Württembergs liegt das Schwäbische Streuobstparadies. 1,5 Millionen Obstbäume, über 5.000 Tier- und Pflanzenarten, fast in Vergessenheit geratene Obstsorten, unzählige Obstbauern, Mostereien, Brennereien und Akteure zeichnen diese besondere Region aus.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e. V. setzt sich für diese einmalige und schützenswerte Landschaft ein.

Willkommen
im Schwäbischen Streuobstparadies

Zu Ehren dieser außergewöhnlichen Landschaft haben wir das Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses gestaltet, das die Besucher spielerisch und erlebnisorientiert in das Thema entführt.

Darüber hinaus gibt es im Schwäbischen Streuobstparadies weitere Anlaufstellen, die allerhand Wissenswertes zu den Streuobstwiesen bereithalten und viele Erlebnismöglichkeiten bieten.

Schwäbisches
Streuobstparadies

Die Landschaft der Superlative im Industriedenkmal Pausa. Wo sich früher die Werkstatt der Textildruckfirma befand, stehen jetzt lebensgroße, stilisierte Obstbäume, die die Landschaft rund um Mössingen in das denkmalgeschützte Gebäude des Architekten Manfred Lehmbruck bringen. Jeder der fünf Obstbäume greift einen Themenbereich auf:

- Geschichte mit Entstehung und Rückgang der Obstwiesen
- Tiere und Pflanzen der Streuobstwiese
- Erholungsraum Streuobstwiese mit seinen landschaftlichen Besonderheiten
- Veredelung, Pflege und Ernte der Bäume
- Unterschiede zu anderen Anbauformen

So gibt das Infozentrum einen lebendigen Einblick in das Schwäbische Streuobstparadies.

Infozentrum Schwäbisches Streuobstparadies in Mössingen

Hier gibt es für Klein und Groß alles Mögliche zu entdecken und auszuprobieren:

Lausche an der Hörstation den Erzählungen des Baumwarts, der über den Obstbau vor vielen Jahren berichtet. Oder höre Dir an, was so ein alter, riesiger Birnbaum schon alles gesehen und erlebt hat. Teste am Vogelstimmenspiel Deine Fähigkeiten im Zwitschern und Pfeifen und prüfe, wie gut Du den Ton triffst.

Obsternten ist Knochenarbeit, macht aber auch richtig Spaß! Versuch's mal selbst und berühre bei unserem Obsterntespiel alle leuchtenden Früchte so schnell Du kannst. Bäume schneiden ist eine Wissenschaft für sich! Wer sich noch nicht traut beim echten Baum loszulegen, der ist hier genau richtig: Bei unserem Baumschnittspiel kannst Du am virtuellen Baum die Säge ansetzen und Dich so z. B. an einem Erziehungs- oder Erhaltungsschnitt versuchen.

Zurücklehnen und genießen! Unsere Filmstation zeigt Dir die vier Jahreszeiten im Streuobstparadies.

Apfel ist nicht gleich Apfel! Unser Mischpult zeigt Dir spielerisch den Unterschied zwischen Streuobstwiese, Obstanlage und Obstplantage und gibt dir hilfreiche Infos zu Artenvielfalt, Arbeitsaufwand und Ertrag.

Infozentrum
Schwäbisches Streuobstparadies
Löwensteinplatz 2
72116 Mössingen
Telefon: 07125 3093263
www.streuobst-infozentrum.de
www.streuobstparadies.de

Anfragen für Gruppen:
kontakt@streuobstparadies.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag 9:00 – 19:00 Uhr

Die an das Infozentrum anschließende Obstwerkstatt bietet Gruppen die Möglichkeit Hand anzulegen. Wie der Name schon sagt wird hier gearbeitet: Ob Einkochen, Dörren, Saft Pressen oder Backen, Basteln und Gestalten – Obst und Material aus den Obstwiesen lässt sich so vielfältig nutzen und verarbeiten!

Die Obstwerkstatt kann für Veranstaltungen gemietet werden. Sie bietet Platz für ca. 15 Personen und ist ausgestattet mit Küchenmaterial und Obstverarbeitungsmaschinen.

Infozentrum
Schwäbisches Streuobstparadies
Löwensteinplatz 2
72116 Mössingen
Telefon: 07125 3093263
www.streuobst-infozentrum.de
www.streuobstparadies.de

Anfragen für Gruppen:
kontakt@streuobstparadies.de

Obstwerkstatt im Infozentrum

Café pausa

Im Café Pausa arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Es werden regionale Erzeugnisse zu besonders leckeren Speisen verarbeitet und zum Verzehr angeboten. Außerdem können Sie ausgewählte Produkte, vorwiegend mit Streuobstbezug, bei uns im Ladengeschäft erwerben.

Ziel ist es, Menschen mit Handicap zu beschäftigen und gleichzeitig den Erhalt unserer Kulturlandschaft Streuobstwiese bzw. deren Bewirtschafter zu unterstützen. Mit jedem Glas Apfelsaft, Most, Secco und Wein, das Sie als unser Gast trinken, mit jedem Stück Kuchen, das Sie essen, mit jedem Streuobstprodukt, das Sie kaufen, unterstützen Sie auch den Erhalt der Kulturlandschaft Streuobstwiese. Das Café Pausa wird von der Arbeit in Selbsthilfe gGmbH betrieben.

AiS Arbeit in Selbsthilfe gGmbH

Café Pausa
Löwensteinplatz 2
72116 Mössingen
Telefon: 07473 9568846
www.cafe-pausa.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag 9:00 – 19:00 Uhr

Café Pausa

Die erste Blumenwiesenkönigin Deutschlands:
„Die Wiesen der Schwäbischen Alb brauchen öffentliches Interesse."
Name: Patricia Walter
Wohnort: Sonnenbühl-Undingen
Beruf: Kaufmännische Angestellte
Imker aus Leidenschaft:
„Bienen nehmen in unserem Ökosystem eine Schlüsselposition ein."
Name: Werner Gehrer
Wohnort: Munsingen
Beruf: Imkermeister im Nebenerwerb

Bio
Schwäbische Alb

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt Sie ein zu einem spannenden Rundgang durch die von der UNESCO geadelte Region. Was machen Wasserbüffel auf der Alb? Sind Weinbergschnecken nicht unglaublich unappetitlich? Was haben die Alb-Leisa (Alb-Linsen) mit St. Petersburg zu tun? Und warum ist der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen so besonders? Diese und viele weitere Fragen können Sie interaktiv mit Kopfhörern ausgestattet erleben. Sehend, riechend, tastend und hörend erhalten Sie viele Eindrücke dieser besonderen Kulturlandschaft im Herzen der Mittleren Schwäbischen Alb. Mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb haben Sie die ideale Anlaufstelle, um sich über das Biosphärengebiet zu informieren oder Ihren Ausflug zu planen und zu starten.

Biosphärenallee 2-4
(Navi-Tipp: Hauptstraße 318)
72525 Münsingen
Telefon: 07381 93293831
biosphaerenzentrum@rpt.bwl.de
www.biosphaerenzentrum-alb.de

Öffnungszeiten:
1. November bis 31. März: 11:00–17:00 Uhr
1. April bis 31. Oktober: 10:00–18:00 Uhr
Dienstags geschlossen

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Die „Pomologie“ im Herzen Reutlingens ist vielen Menschen als zentraler Park der Landesgartenschau 1984 bekannt. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1860 zurück, als Dr. Eduard Lucas hier sein berühmtes Pomologisches Institut gründete, in dem Fachleute für den Obst- und Gartenbau ausgebildet wurden. Auf 3 Hektar dient die historische Anlage heute unter anderem als Kulisse vielfältiger kultureller Veranstaltungen. Sie bietet nicht nur einen fantastischen Blick über den Reutlinger Hausberg, die Achalm, sondern lädt mit Spielplatz und Spazierwegen, Rosengarten und Café, Bienenhaus und Exotarium, sowie Apothekergarten und natürlich ihren Obstwiesen, Jung und Alt zum Verweilen und Genießen ein. Lehrreiche Informationstafeln und moderne QR-Codes verraten Wissenswertes über die 65 Obstsorten, die hier mit allen Sinnen erlebt werden können.

Pomologie Stadt Reutlingen
zwischen Hindenburgstraße und Alteburgstraße
72762 Reutlingen
www.reutlingen.de/pomologie

Kontakt:
Stadt Reutlingen
Telefon: 07121 303-2611
Rosengartencafé
Fam. Erz, Telefon: 07121 17773

Die Anlage ist ganzjährig geöffnet.
Öffnungszeiten Rosengartencafé:
März – Oktober

Pomologie Reutlingen

FREILICHT MUSEUM BEUREN

Eingebettet zwischen hunderten von Obstbäumen liegt das Museumsdorf in Beuren mit Blick auf den schönen Albtrauf und die imposanten Burgen Neuffen und Teck. Ob Schreinerwerkstatt, ob Schlafkammer, ob Stall oder Scheune, Weberhaus, Back- und Waschhaus, Rathaus oder Fotoatelier: die Häuser im Freilichtmuseum kennen viele Geschichten aus dem früheren Alltag der Landbevölkerung. Da spielen Streuobst und dessen Verarbeitung natürlich eine große Rolle. Ob Obst Mostfest oder Schäfertage – die Streuobstwiesen finden in zahlreichen Veranstaltungen eine Plattform. Das 125 Jahre alte Geislinger Gartenlokal der Familie Hafner erhält im Freilichtmuseum in Beuren eine neue Bestimmung. Das Ausflugslokal hat eine wechselvolle Geschichte – von der Blüte bis zum Niedergang und der Neubelebung im Freilichtmuseum Beuren.

Der Gartensaal in den Streuobstwiesen beherbergt das neue ERLEBNIS.GENUSS.ZENTRUM für regionale Kulturpflanzensorten mit Tradition. Freuen Sie sich auf ein spannendes Gebäude mit einer interaktiven Ausstellung samt Schauküche und einer Vielzahl neuer Angebote rund um alte Sorten sowie Wirtshausgeschichten.

Freilichtmuseum Beuren
Museum des Landkreises Esslingen
für ländliche Kultur
In den Herbstwiesen
72660 Beuren
www.freilichtmuseum-beuren.de
Telefon: 07025 91190-0

Öffnungszeiten:
Ende März bis Anfang November,
Dienstag bis Sonntag 9:00 – 18:00 Uhr

Freilichtmuseum Beuren

Obstbaumuseum Glems

Viel Liebe zum Detail kennzeichnet das Obstbaumseum Glems mit seiner liebevollen Ausstellung. In der alten Glemser Kelter bekommt man Lust, selbst zur Presse zu greifen, um den eigenen Apfel- oder Birnensaft zu machen. Sachkundig und anschaulich führt die Ausstellung durch Hintergründe und Besonderheiten der Streuobstkultur. Dabei lassen die vielen historischen Gerätschaften und Wissenswertes zur Entstehung, Bewirtschaftung und Pflege der Obstwiesen die Blütezeit der Streuobstbewirtschaftung noch einmal aufleben. Gruppen können nach Voranmeldung ein paar gemütliche Stunden mit viel Lokalkolorit genießen. Der Förderverein bereitet gerne eine Führung durchs Museum, einen Umtrunk mit Köstlichkeiten und einen informativen Spaziergang durch die Glemser Obstwiesen vor.

Obstbaumuseum Glems
Eberbergstraße 24
72555 Metzingen-Glems
Telefon: 07123 87623
www.obstbaumuseum-glems.de

Öffungszeiten:
April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 14:00–17:00 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung

Obstbaumuseum Glems

Wandergenuss am

Früchte trauf

Der Früchtetrauf bietet abwechslungsreiche Wandererlebnisse. Auf den zertifizierten Rundtouren lässt sich die landschaftliche Vielfalt des Paradieses hautnah erleben.

Auf meist schmalen Pfaden und naturbelassenen Wegen führen die Wander- und Spazierwanderwege durch artenreiche Streuobstlandschaften und Weinberge, durch Flusstäler und Hangwälder. Herrliche Aussichtspunkte, idyllische Rastplätze sowie verschiedene Erlebnisziele bieten viel Abwechslung beim Erkunden der Natur. Spannende Informationstafeln entlang der Strecke vermitteln interessantes Wissen rund um die natürlichen Lebensräume und seltenen Tier- und Pflanzenarten, die hier im Streuobstparadies optimale Lebensbedingungen finden. Alle Früchtetrauf-Touren sind bestens ausgeschildert und einheitlich mit dem roten Apfel gekennzeichnet.

In unmittelbarer Nähe zum Streuobst-Informationszentrum sind gleich vier Früchtetrauf-Rundtouren zu finden. Neben den etwas ambitionierteren Premiumwanderwegen „Dreifürstensteig“ (13 km) und „Firstwaldrunde“ (9,6 km) bietet der Mössinger Früchtetrauf auch zwei Premium-Spazierwanderwege, das „Mössinger Streuobstwegle“ (3,6 km) und das „Mössinger Leisawegle“ (4,8 km). Diese etwas kürzeren Genusstouren eignen sich optimal für alle, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß unterwegs sind oder es lieber ganz gemütlich mögen.

Detaillierte Informationen zum Wegeangebot, Prospektmaterial und interaktive Wanderkarten gibt es unter: www.fruechtetrauf.de

Wandergenuss am Früchtetrauf

tübinger um:welten

Unmittelbar am Infozentrum können begeisterte Radfahrer in drei Radtouren einsteigen.

Die Streuobst-Radroute schlängelt sich auf insgesamt 360 km in sechs Teilabschnitten durch die schönste Streuobstlandschaft Europas. Sie verbindet dabei nicht nur atemberaubende Landschaften, sondern macht auch Halt an vielen Hofläden, Brennereien und Sehenswürdigkeiten.

Weitere Infos unter:
www.streuobstparadies.de

Die Streuobst-Tour der **tübinger um:welten** ist eine schöne Rundtour mit 50 km Länge, die von Mössingen durch das Steinlachtal über Nehren und Gomaringen nach Kusterdingen und dann über Dußlingen wieder zurück nach Mössingen führt.

Die Streuobst-Tour für Kinder der **tübinger um:welten** ist 30 km lang und verbindet Obstwiesen mit herrlichen Aussichtspunkten, tollen Museen, einem Streichelzoo, einem Barfußpfad und weiteren Anlaufpunkten für Familien mit Kindern.

Weitere Infos unter:
www.tuebinger-umwelten.de

Radfahren im Streuobstparadies

Wir danken unseren Fördermittelgebern, die es ermöglicht haben, dieses Infozentrum zu eröffnen:

Landkreis Tübingen

Stadt Mössingen

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

sowie die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen und Zollernalbkreis

Wir danken unseren Sponsoren, die den laufenden Betrieb des Infozentrums ermöglichen:

VR Bank Tübingen eG

Kreissparkasse Tübingen

EnBW

Bildnachweis: Gerhard Einsele, Angela Hammer, Nicole Siller, Corinna Spitzbarth.
Alle weiteren Bildrechte liegen bei den beteiligten Einrichtungen.
Gestaltung: Ina Ludwig

Schwäbisches Streuobstparadies

Schwäbisches Streuobstparadies e. V.
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Telefon: 07125 309 32 63

www.streuobstparadies.de